

Zum Entsetzen vieler Dresdner wurde mittlerweile auf dem Altmarkt sogar ein informierender Schriftzug am Ort der symbolisch rekonstruierten Toten-Verbrennungsstelle entfernt.

Wer waren diese organisierten Täter?

Wer duldet das? Wer will traditionell würdiges Gedenken in unserer Stadt allmählich wandeln oder vergessen machen?

*

Bewahren wir uns die Idee dieses oder vielleicht eines anderen innerstädtisch gelegenen Friedensdenkmals. Hoffentlich bald geleitet von einem weitsichtigen und geschichtsbewußteren Zeitgeist.

*

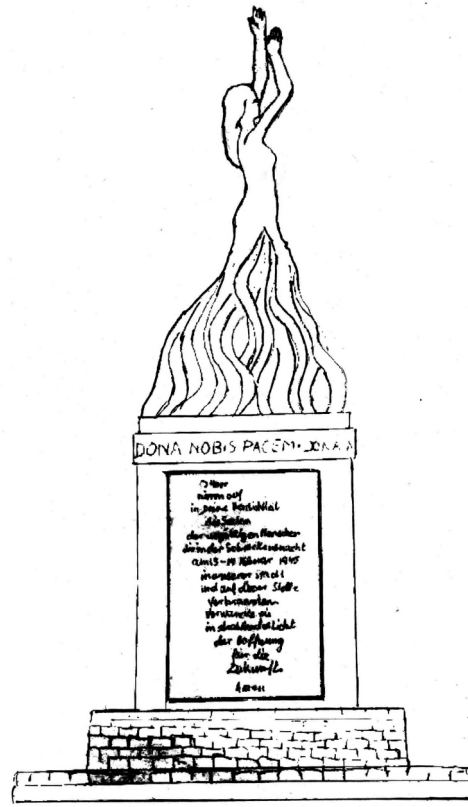
Die Friedensdenkmale in Hiroshima und die "Statue für den Frieden" in Nagasaki sind und bleiben die Vorbilder.

Impressum:

Ein Dresdner Freundeskreis mit freundlicher Unterstützung aus England / Dresden -Trust unter Vermittlung von dresden-dossier1945.de

Die Idee eines **DRESDNER FRIEDENSDENKMALS**

Zur Erinnerung an das Bombeninferno
und zur Mahnung an Generationen.



Zugedacht dem ursprünglichen Standort
der "Germania" auf dem Altmarkt.

Kaum bekannt geworden. Nicht gewollt.

**Dem Vergessen zum Trotz -
heute erinnert.**